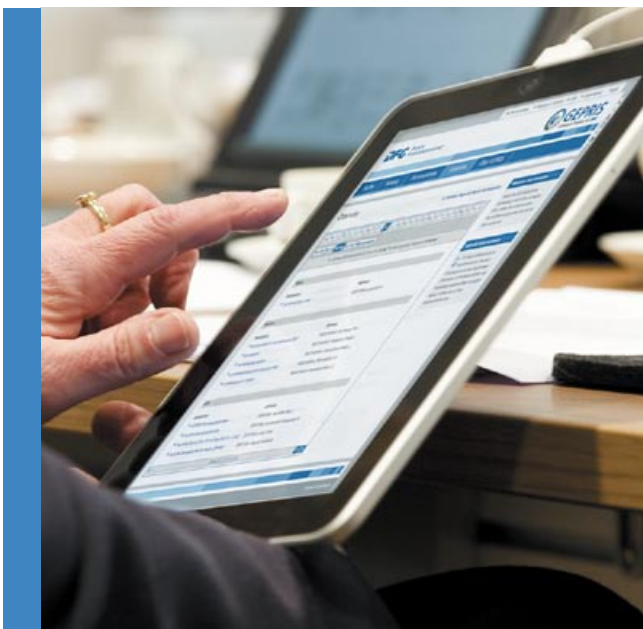


... mit Projektergebnissen



Als interessante Erweiterung können in GEPRIS ab sofort auch **Informationen zu den Ergebnissen DFG-geförderter Projekte** abgerufen werden.

Auf Basis der eingereichten Abschlussberichte präsentiert das System hierzu sowohl eine qualitätsgesicherte Zusammenfassung als auch eine Übersicht der Veröffentlichungen. Für die Eingangsjahre 2008 bis 2010 sind mehr als 4000 Projekte mit Abschlussberichten online; bei Projekten ab 2010 erfolgt die Publikation der Ergebnisse standardmäßig.

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn
Postanschrift: 53170 Bonn
Telefon: +49 228 885-1
Telefax: +49 228 885-2777
postmaster@dfg.de
www.dfg.de

Das GEPRIS-Angebot finden Sie unter:
www.dfg.de/gepris



Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an:

Holger Hahnen und Kerstin Hülemeyer
Gruppe Informationsmanagement
Telefon: +49 228 885-2136
Telefax: +49 228 885-2599

Oder schreiben Sie eine E-Mail an:
gepris@dfg.de

Fotos: Universitätsbibliothek Heidelberg; Universität Kiel/Haacks; Digital Vision;
Querbach/Bioethnologisches Zentrum der TU Dresden; Druck: Engelhardt; Neunkirchen; Stand: Juni 2011

Grundlayout: bessom; Berlin; Gestaltung: kipconcept gmbh;

DFG-Projekte auf einen Klick!



GEPRIS

Das Projektinformationssystem der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

www.dfg.de/gepris

GEPRIS – Informationen über DFG-geförderte Projekte ...

Seit über zehn Jahren macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem Projektinformationssystem GEPRIS ihr Fördergeschehen transparent. Egal, ob Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ein einzelnes Projekt Forschungsgelder erhalten haben, ein Sonderforschungsbereich eingerichtet wurde oder eine Forschungseinrichtung eine Geräteförderung erhalten hat: GEPRIS hält die Informationen vor.

Derzeit sind mehr als 20 000 Institutionen, fast 50 000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und 80 000 Projekte in GEPRIS verzeichnet, und die Datenbank wird fortlaufend aktualisiert. Daher lohnt es sich, die Webseite www.dfg.de/gepris in regelmäßigen Abständen zu besuchen.

... im neuen Layout



Seit 2011 in neuem Layout präsentiert sich GEPRIS noch übersichtlicher und klarer strukturiert als bisher.

Die **umfangreichen Recherchemöglichkeiten** bieten eine schnelle und effiziente Suche. Infokästen, „Häufige Fragen“ und eine ausführliche Hilfeseite mit Screenshots unterstützen Nutzerinnen und Nutzer optimal bei der Recherche.

Zudem kann GEPRIS durch eine **englische Nutzerführung** jetzt leichter von internationalen Anwenderinnen und Anwendern genutzt werden. Dies ermöglicht darüber hinaus deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, GEPRIS als Referenz zu verwenden und die eigene Forschung international bekannter zu machen.

... auf einen Klick

Mit seinen vielfältigen Recherchemöglichkeiten bietet GEPRIS Projektinformationen auf einen Klick.

Gesucht werden kann

- ▶ mit der **erweiterten Suche**: nach Personen, Orten und Fächern ebenso wie nach Förderlinie, Kontinent und Land
- ▶ über den **Personen- bzw. Ortsindex**: zielgerichtet nach Personen oder einer Institution an einem bestimmten Forschungsstandort
- ▶ mit der **Katalogrecherche**: noch detaillierter, zum Beispiel nach Fächern, Bundesländern oder Geräteklassen

Erweiterte Suchfunktion

The image shows a screenshot of the GEPRIS search interface. At the top, there are three tabs: 'Projekte', 'Personen', and 'Institutionen'. Below the tabs, there is a search bar with the label 'Stichwort(e):' and a placeholder 'Ihr Suchbegriff'. There is also a small blue icon with the number '1' next to the search bar.

Personen- und Ortsindex

The image shows a screenshot of the GEPRIS index interface. It features a grid of letters from A to L. Below the grid, there are buttons for 'Ka-Kd', 'Ke-Ki', 'Kj-Kq', 'Kr-Kz', and 'Alle anzeigen'. The 'Kj-Kq' button is highlighted.

Katalogrecherche

The image shows a screenshot of the GEPRIS catalog search interface. It has three dropdown menus: 'Fachgebiet:' with 'Geisteswissenschaften' selected, 'Fachkollegium:' with 'Literaturwissenschaft' selected, and 'Fach:' with 'Neuere deutsche Literatur' selected. Each dropdown menu has a small blue icon with the number '1' next to it.